



Terminorientierte Potentialanalyse der Produktion

IFA
 Institut für
 Fabrikanlagen und Logistik

DIE HERAUSFORDERUNG

Eine zu dem Kundenwunschtermin termingerechte Auslieferung von Aufträgen ist im globalen Wettbewerb ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Dies gilt in der Regel für externe Kunden. Aber auch Verzögerungen des Liefertermins zu einem internen Verbraucher wie einer Montagestufe verursachen Turbulenzen in der Produktion und ziehen Kosten und weitere Terminverzögerungen nach sich. Häufig ist bereits die Termineinhaltung der Produktion aus unterschiedlichen Gründen unbefriedigend. Oft treten Terminabweichungen im Auftragszugang durch fehlendes Material oder durch unzureichende Lieferfähigkeiten der Lieferanten auf. Im Auftragsdurchlauf werden Terminabweichungen, bspw. durch eine unzureichende Planung oder nicht zielkonformer Reihenfolgeregeln, an den Arbeitssystemen verursacht. Damit diese Terminabweichungen zu keinen Problemen bei den Verbrauchern führen, werden bei der Terminierung der Produktionsaufträge Sicherheitszeiten eingeplant. Durch eingeplante Sicherheitszeiten kann ein im Produktionsbereich verspätet fertiggestellter Auftrag noch zum Bedarfstermin an den Verbraucher geliefert werden.

Das Institut für Fabrikanlagen und Logistik hilft, das Terminverhalten im Produktionsbereich zu analysieren und unternehmensspezifische Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. Der Produktionsbereich Ihres Unternehmens muss sich im Spannungsfeld zwischen einer hohen Termineinhaltung, niedrigen Beständen und kurzen Lieferzeiten positionieren. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Terminalsituation zu verbessern.

UNSERE VORGEHENSWEISE

- 1 Analyse der Ist-Terminsituation: Analyse und Bewertung des Terminverhaltens im Auftragszugang, in der Produktion und im Auftragsabgang.
- 2 Ermittlung von Potentialen: Modellgestützte Ermittlung von Verbesserungspotentialen zur Erhöhung der Termineinhaltung und zur Reduzierung der Bestände.
- 3 Maßnahmen zur Reduzierung von Sicherheitszeiten: Ableitung von Maßnahmen zur Beseitigung/Minderung der Hauptbestandstreiber und Termineinhaltungshemmnisse sowie Bewertung dieser Maßnahmen.

Analyse der Ist-Terminsituation

Ermittlung von Potentialen

Maßnahmenableitung

IHR NUTZEN

- > Analyse der Terminabweichung in Ihrem Produktionsbereich
- > Ableiten unternehmensspezifischer Maßnahmenpakete
- > Identifikation der Haupttreiber für ein unzureichendes Terminverhalten in der Produktion und im Auftragszugang
- > Verbesserung der Terminalsituation gegenüber den Kunden

Institut für Fabrikanlagen und Logistik (IFA)
 Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Nyhuis
 An der Universität 2
 30823 Garbsen

Ihr Ansprechpartner:
 Dr.-Ing. Vivian Kuprat

Tel.: 0511 762 18185
 kuprat@ifa.uni-hannover.de

www.ifa.uni-hannover.de

IFA-Lernfabrik:
www.ifa-lernfabrik.de

